



ERLEBNIS-BERUFSWAHL RIVELLA AG

RAHMENPROGRAMM

- **Berufswahl-Portfolio als Gesamtkonzept** für den Berufswahlunterricht, *Simon Schmid*
- **Jugendprojekt LIFT und „Avanti – Talentsuche in der Berufswahl**, *Emelie Rupp und Hansruedi Hottinger*
- **Angebot Berufsbildung Rivella** und dessen Rekrutierungsverfahren und Karrieremöglichkeiten, *Jasmin Hünsch, Patrick Felder, Anel Merdanovic, Lernende/Ex-Lernende*

- **Austausch/Apéro** zwischen Lehrpersonen und Berufsbildnern

MEILENSTEINE IN DER UNTERNEHMENSGESCHICHTE

- 1952:** Gründung Rivella AG durch Robert Barth in Stäfa, ZH
- 1954:** Umzug nach Rothrist
- 1983:** Übernahme Michel Jus de fruits
- 1993:** Zertifizierung ISO 9001
- 1995:** Erst PET-Abfüllung
- 2000:** Übergabe VR-Präsidium von Dr. Robert Barth an seinen ältesten Sohn Alexander Barth
- 2007:** Tod des Firmengründers Dr. Robert Barth
- Heute:** unabhängiges Schweizer KMU-Unternehmen zu 100% im Besitz der Familie Barth



MEILENSTEINE IN DER PRODUKTGESCHICHTE

Rivella

- 1952: Rivella Rot
- 1958: Rivella Blau in Holland
- 1959: Rivella Blau in der Schweiz
- 1999: Rivella Grüntee
- 2014: Rivella Pfirsich & Rivella Rhabarber
- 2017: Rivella Mango
- 2018: Rivella Refresh
- 2019: Rivella Holunderblüte & Übernahme Focuswater

Michel Säfte

- 1984: Start Michel-Produktion in Rothrist
- 1997: Erster Michel-Saft mit funktionalem Zusatznutzen (Michel Bodyguard)
- 2006: Michel Fairtrade - Kooperation mit Max Havelaar Schweiz
- 2016: Michel LIQIT – leichte Fruchtsaftgetränke
- 2017: Michel Pure Taste – gekühlte Frischsäfte

Passaia

- 1964: Passi, später Passaia genannt
- 1996: Passinell light später Passaia Light genannt



KENNZAHLEN RIVELLA GRUPPE 2018

Getränkeabsatz

Schweiz	75 Mio.	Liter
Ausland	32 Mio.	Liter
Total	107 Mio.	Liter

Nettoverkaufserlös in Mio. CHF

139

Marktanteil Softdrink

Quelle: The Nielsen Company (Switzerland) GmbH. Detailhandel Schweiz.

Menge	13.3 %
Wert	15.7 %

Beschäftigte (Vollzeitbasis)

davon Lehrlinge

255

17

Sachinvestitionen in Mio. CHF

10.6

AUSWAHL AUS UNSERER PRODUKTEPALETTE (SCHWEIZ)



RIVELLA IM AUSLAND

Markenpräsenz in folgenden
Märkten:
Holland, Luxemburg, Frankreich und
Österreich



FACTS ZU RIVELLA



- Stärkstes Schweizer Erfrischungsgetränk, Nr. 2 im Markt
- 95 von 100 Personen in der Schweiz kennen Rivella
- Pro Tag wird 1 Million mal Rivella getrunken
- Rivella zählt zu den 10 stärksten Schweizer Konsumenten-Marken*
- Rivella gehört zu den Top-10-Unternehmungen mit der höchsten Reputation in der Schweiz**
- Rivella gehört offiziell zum kulinarischen Erbe der Schweiz
- Die Milch von 3'000 Schweizer Kühen fließt täglich in die Rivella-Produktion

* Brand Asset Valuator 2017

** GfK Business Reflector 2019

QUALITÄT UND PRODUKTSICHERHEIT SIND UNS VERPFLICHTUNG

Abfüllung:

- Moderne kaltseptische Abfüllanlagen für PET.
Leistung bis max. 25'000 Flaschen / Stunde
- Glasabfüllung bis 24'000 Flaschen / Stunde

Labor:

- jährlich 20'000 mikrobiologische und 8'000 chemisch, physikalische Proben

Logistik:

- 10'000 Palettenplätze / 8 LKW-Verladerampen

Zertifizierungen:

- ISO 9001 / ISO 22000
- FSSC 22000



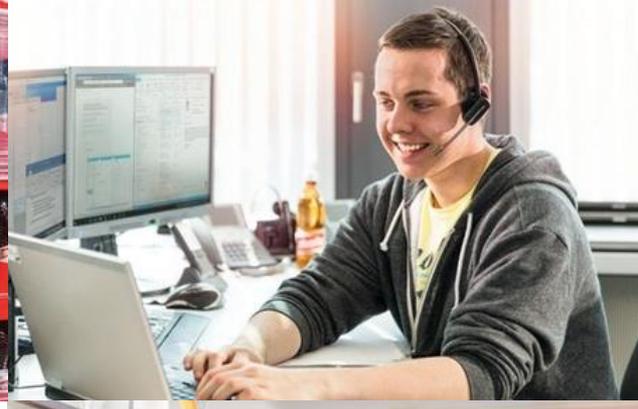
Schweizerische Vereinigung
für Qualitäts- und Management-
Systeme (SQS)

UNSERE MITARBEITENDEN

Wertschätzung, Fairness und Respekt zeichnen unsere Unternehmenskultur aus.

- Rivella beschäftigt rund **255 Mitarbeitende**.
- **17 junge Persönlichkeiten** werden in 4 verschiedenen **Berufsfeldern ausgebildet** (KV, Informatiker, Lebensmitteltechnologe, Logistiker).
- Mit unserem **Traineeprogramm** bieten wir talentierten Hochschulabsolventen einen praxisnahen Berufseinstieg.





UNSERE LEHRSTELLEN

UNSER LEHRSTELLENANGEBOT (MIT BERUFSMATURITÄT MÖGLICH)

Informatiker/-in
Systemtechnik
EFZ



4 Jahre

Kauffrau/
Kaufmann EFZ



3 Jahre

Lebensmittel-
technologie/-in
EBA/EFZ



2/3 Jahre

Logistiker/-in
EBA/EFZ



2/3 Jahre

17 AUSBILDUNGSPLÄTZE

6 Logistiker

6 Kaufmann/Kauffrau

2 Informatiker

2 Lebensmitteltechnologe/-praktiker

1 Praktikum WMS



Wir machen es
gemeinsam

mit Freude
und Herzblut



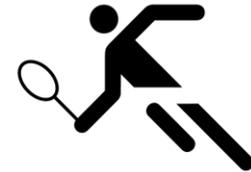
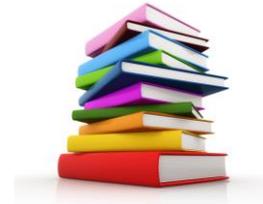
ATTRAKTIVE LEHRE BEI RIVELLA

- Eine abwechslungsreiche, solide, praxisnahe Berufsausbildung
- Unkomplizierte und teamorientierte Unternehmenskultur: wir sagen einander alle Du – ob Chefbüro oder Lernender und begegnen einander auf gleicher Augenhöhe
- Motivierte und hilfsbereite Auszubildende/innen
- Selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Eine individuelle, professionelle und unterstützende Betreuung
- Ein aufgestelltes „Lernenden-Team“



ATTRAKTIVE ZUSATZLEISTUNGEN

- 6 Wochen Ferien
- Gratisgetränke
- Prämiensystem/Bonus Lehrabschluss
- Kostenübernahme der Lehrmittel/Fremdsprachenaufenthalte/Berufskleider
- Rauchfreie Lehre / Prämie
- Firmeneigener Fitnessraum
- Firmeneigener Tennis- und Fussballclub
- Firmeneigenes Personalrestaurant



SCHNUPPERLEHRSTELLEN (2019)

April – Juni für Schüler/innen ausserhalb des Bewerbungsprozesses

- Nur **schriftliche Bewerbungen** werden geprüft und haben eine Chance
- Nach Möglichkeit führen wir Schnupperlehren in Kleingruppen durch

Das Schnupperlehrtagebuch						
Name:						
Vorname:						
Datum:						
Heute habe ich folgende Arbeiten kennen gelernt (selber gemacht, mitgeholfen, zugeschaut)	Diese Arbeiten waren für mich	interessant	Eher etwas eintönig	einfach	Ziemlich schwierig	Sehr schwierig

BERUFSERKUNDUNGSNACHMITTAGE (FRÜHJAHR UND HERBST)

- Vorstellung Rivella AG und deren Berufsausbildung/Lehrberufe
- Produktionsrundgang und Besichtigung der Arbeitsplätze der Lernenden
- Degustation und Quiz mit attraktivem Preis
- Fragestunde, Tipps und Tricks, Ausklang mit Zvieri



Viele möchten bei uns eine Lehre absolvieren ... Die Startplätze sind sehr begehrt ...

Auf was legen wir Wert? Was sind entscheidende Voraussetzungen?

- Gute Kenntnisse über den Beruf
- Begeisterungsfähigkeit für den ausgewählten Beruf
- Freude am Umgang mit Menschen
- Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Ausdauer, Disziplin
- Wohnort: Fahrtweg max. 1 Stunde

AUFNAHMEVERFAHREN

BEWERBUNG



Viele möchten bei uns eine Lehre absolvieren Die Startplätze sind sehr begehrt ...

Nur mit einem **vollständigen und guten Bewerbungsdossier eine Chance**

Der **erste Eindruck zählt**

Motivationsschreiben

Wer bist du? Was fasziniert am Beruf? Wie bist du auf diesen Beruf gekommen?
Warum eine Lehre bei Rivella AG? Warum passt dieser Beruf zu deinen Eigenschaften?

Lebenslauf mit Foto

Angabe der Hobbies, Referenzangaben, Schnupperlehrangaben/-berichte, Multicheck vom jeweiligen Berufsfeld

Alle kompletten Oberstufenzeugnisse

VORSTELLUNGSGESPRÄCH UND SCHNUPPEREINSATZ

- Gute Vorbereitung (Unternehmensinformationen, Fragen notieren)
- Pünktlichkeit, gute Umgangsformen
- Interesse, Motivation und Begeisterungsfähigkeit zeigen



INTERNER TEST (KOMPASS)

Schulwissen inkl. Persönlichkeitstest

Das Testresultat wird in einem persönlichen Gespräch ein paar Tage später besprochen.



ZUSAGE / LEHRVERTRAG

- Vorvertrag wird nach Zusage sofort ausgestellt
- Informationsanlass mit Lehrvertragsunterzeichnung im Mai (Eltern, zukünftige Lernende und Berufsbildner)

FRAGEN?



KAUFFRAU / KAUFMANN (M- ODER E-PROFIL)

Anforderungen

- Abgeschlossene Volksschule, **oberste oder mittlere Schulstufe****
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Motivation und Kontaktfreudigkeit
- Freude an Computerarbeit
- Gewandtheit im schriftlichen & mündlichen Ausdruck (Deutsch, Französisch und Englisch)
- Zahlenflair
- Organisationstalent und Teamfähigkeit
- Beherrschung des Zehnfingersystems

** oberste oder mittlere Schulstufe* (Bezirksschule, Sek E, Sek B, Sek Niveau A/B)



ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN KAUFFRAU / KAUFMANN EFZ



Studium

Bachelor FH in Betriebsökonomie, Bachelor in Business Administration

Höhere Fachschule HF :

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF, dipl. Bankwirtschafter/in HF,
dipl. Versicherungswirtschafter/in HF

Höhere Fachprüfungen

dipl. Experte/in Rechnungslegung und Controlling, dipl. Marketingleiter, Leiter Human Resources, dipl. Immobilien-Treuhänder/in

Berufsprüfungen

Fachmann/-frau Finanz- und Rechnungswesen, Marketingfachmann/-frau, HR-Fachmann/-frau, Treuhänder/in

Berufslehre Kaufmann/-frau EFZ

MEIN AUFGABENGEBIET ...

Stelle ich Ihnen auf dem Rundgang gerne vor



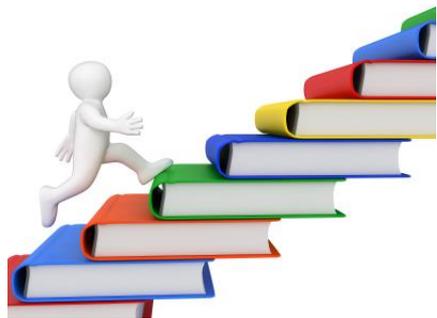
LEBENSMITTELPRAKTIKER EBA / LEBENSMITTELTECHNOLOGE EFZ

Anforderungen

- Abgeschlossene Volksschule, **oberste Schulstufe oder mittlere Schulstufe mit sehr guten Leistungen in den Kernfächern (Mathematik, Physik, Chemie, Biologie)**
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Kontaktfreudigkeit und Motivation
- Interesse an Lebensmitteln, Freude an modernen, technischen Einrichtungen
- Grosses, technisches Verständnis
- Gute, robuste Konstitution und handwerkliches Geschick
- Rasche Auffassungs- und Beobachtungsgabe



ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN LEBENSMITTELPRAKTIKER/IN _TECHNOLOGE



Studium

Lebensmitteltechnolog/in Bsc/Msc FH, Biotechnologe/in Bsc,
→ *Lebensmittelinspektor, Salesmanager, Produktenwickler,
Leiter/in QM, Verfahreningenieur,*

Höhere Fachschule HF Dipl. Techniker/in HF, Lebensmitteltechnologe HF
→ *Produktentwickler/in, Verpackungsspezialist/in*

Höhere Fachprüfungen dipl. Lebensmitteltechnologe/in
→ *Produktionsleiter/in, Leiter/in Qualitätssicherung*

Berufsprüfungen Lebensmitteltechnologe/in mit eidg. Fachausweis,
→ *Linienführer/in, Schichtleiter/in, Fachspezialist/in Qualitätssicherung*

Berufslehre Lebensmitteltechnologe/in EFZ

Berufslehre Lebensmittelpraktiker/in EBA

MEIN AUFGABENGEBIET ...

Stelle ich Ihnen auf dem Rundgang gerne vor



LOGISTIKER EBA / LOGISTIKER EFZ

Anforderungen

- Abgeschlossene Volksschule, **mittlere oder untere Schulstufe**
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Motivation und Kontaktfreudigkeit
- Freude an praktischer Arbeit, am Kundenkontakt und an Teamarbeit
- Ausgeprägter Ordnungssinn und technisches Verständnis
- Flexibilität
- Gute, robuste Konstitution

ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN LOGISTIKER



Studium: MAS Global Supply Chain Management, Supply Chain und Logistikmanagement **DAS, MBA ETH SC Mgt**

Höhere Fachschule HF

Dipl. Techniker/in HF Unternehmensprozesse, Vertiefungsrichtung Logistik

Höhere Fachprüfung

Dipl. Logistiker/in, dipl. Logistikleiter/in, dipl. Betriebsleiter/in Transport und Logistik, dipl. Aussenhandelsleiter/in, dipl. Leiter/in intern. Spedition und Logistik

Berufsprüfungen Logistiker/in Lager, Distributions-, Produktionslogistik, Logistikfachmann/-frau, Zolldeklarant/in

Logistik-Sachbearbeiter/in SVBL

Berufslehre Logistiker/in EFZ (Distribution, Lager, Verkauf)

Berufslehre Logistiker/in EBA

MEIN AUFGABENGEBIET ...

Stelle ich Ihnen auf dem Rundgang gerne vor



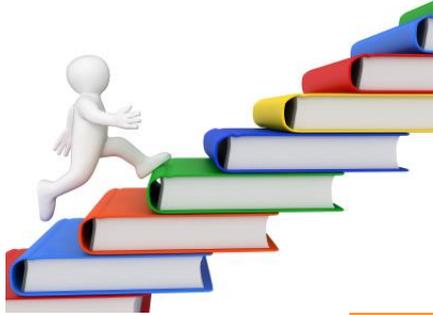
INFORMATIKER SYSTEMTECHNIK EFZ

Anforderungen

- Abgeschlossene Volksschule, **oberste oder mittlere Schulstufe**
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Motivation und Kontaktfreudigkeit
- Freude an Informatik und Teamarbeit
- Interesse für Technik
- Flair für's Planen und Strukturieren
- Logisches und abstraktes Denkvermögen
- Gutes Vorstellungsvermögen
- Rasche Auffassungs- und Kombinationsgabe



ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN INFORMATIKER



Studium

Informatiker/in BSc/MSc FH

Höhere Fachschule HF

Dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF oder dipl. Techniker/in HF Fachrichtung Informatik

Höhere Fachprüfung

ICT-Manager/in, dipl. ICT Security Expert

Berufsprüfung

ICT Applikationsentwickler/in, ICT-System- und Netzwerktechniker/in, Wirtschaftsinformatiker/in, Mediamatiker/in

Berufslehre Informatiker/in mit Schwerpunkt Systemtechnik, Applikationsentwicklung oder Betriebsinformatik

MEIN AUFGABENGEBIET ...

Stelle ich Ihnen auf dem Rundgang gerne vor



AUSSAGEN VON LERNENDEN

Die Lehre bei Rivella AG ist sehr abwechslungsreich und spannend. Man wird zudem sehr gut unterstützt – sowohl bei schulischen, persönlichen als auch bei betrieblichen Anliegen und Problemen.«

Vanessa, Lernende Kauffrau

"Rivella gibt nicht nur nach aussen, sondern auch intern ein gutes Bild ab. Es wird gearbeitet, um Hand in Hand dem Erfolg entgegenzustreben. Alle Mitarbeitenden sind freundlich zueinander, dies macht das Arbeiten angenehm.«

Jonas, Lernender Informatiker

Mir gefällt besonders, dass ich viel Verantwortung übernehmen kann und sehr selbständig arbeiten darf. Ich kann viel lernen, man respektiert und unterstützt mich. Auch die Verantwortlichen für die Lernenden sind immer da.«

Stefano, Lernender Lebensmitteltechnologe

"Besonders gefällt mir die Harmonie im Betrieb – wie wir miteinander umgehen, und dass wir Lernende als vollwertige Mitarbeitende anerkannt werden und nicht als „Stift“ angesehen werden.«

Christian, Lernender Logistiker

FRAGEN?

